



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK - Kreisverband Gelnhausen e.V. Frankfurter Str. 34 63571 Gelnhausen

**DRK - Kreisverband  
Gelnhausen e.V.**

**Gelnhausen, den 07.08.2006**

Frankfurter Strasse 34  
63571 Gelnhausen  
Tel. 0 60 51 / 48 00 - 0  
Fax 0 60 51 / 48 00 - 22  
www.drkgelnhausen.de  
info@drkgelnhausen.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Durchwahl -

Heiner Kauck  
Vorsitzender

Michael Kronberg  
Geschäftsführer

Kreissparkasse Gelnhausen  
BLZ 507 500 94  
Konto 23 111

Steuernummer 19 250 530 34  
Finanzamt Gelnhausen

Vereinsregister Gelnhausen  
VR 333

## **Referenz**

für Herrn Volker Münch, Beratungsservice für ambulante Pflegeeinrichtungen (BAP), 63179 Obertshausen.

Das Deutsche Rote Kreuzes, Kreisverband Gelnhausen e.V., betreibt neben anderen Einrichtungen und Aufgabenbereichen auch fünf ambulante Pflegedienste.

Es sind dies die Sozialstationen in Bad Orb, Biebergemünd, Birstein, Gründau und Wächtersbach. Diese versorgen zur Zeit mit insgesamt 35 Pflegekräften ca. 250 Patientinnen und Patienten.

Da die Sozialstationen in erheblichem Maße defizitär arbeiteten, entschied sich der Vorstand des DRK-Kreisverbandes Ende des Jahres 2002, BAP damit zu beauftragen, ein Konzept zur wirtschaftlichen Konsolidierung der Pflegedienste zu erarbeiten.

Herr Volker Münch, der Inhaber von BAP, hat daraufhin im Zeitraum von Januar bis März 2003 zunächst die Problembereiche, aber auch die Stärken der DRK-Sozialstationen im Wettbewerb, die Ablauf- und Organisationsstrukturen, die vertraglichen Grundlagen sowie die Personaleinsätze analysiert, Lösungsansätze entwickelt und in Form eines fachlich fundierten Gutachtens dokumentiert.



Auf Grundlage dieses Gutachtens wurde Herr Münch im April 2003 auch mit der Umsetzung der Vorschläge zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Pflegedienste beauftragt.

Herr Münch war dabei in folgenden Bereichen tätig bzw. mit folgenden Maßnahmen beschäftigt:

- Fortbildung und Schulung der Pflegekräfte zur Thematik „Kostenbewusstes Denken und Handeln im Pflegebereich“, Seite 2
- Einführung einer verursachungsgerechten Zeiterfassung durch Installation der von der Fa. BAP selbst entwickelten Software „DZE“. Diese ermöglicht eine nach Kostenträgern und Kostenstellen differenzierende Stundenaufzeichnung sowie eine Trennung der anfallenden Personalzeiten in produktive und nicht produktive Stunden.

Zusammen mit dem von Herrn Münch ebenfalls aufgebauten Kennzahlensystem sowie unseren Betriebswirtschaftlichen Auswertungen ist „DZE“ damit die Grundlage für ein qualifiziertes Controlling, welches nun eine effektive betriebswirtschaftliche Steuerung unserer ambulanten Pflegedienste ermöglicht,

- Erarbeitung und Einführung von speziell auf die Verhältnisse vor Ort zugeschnittenen Verfahrensanweisungen für alle wirtschaftlich relevanten Abläufe innerhalb der Pflegeeinrichtungen,
- Erstellung eines umfassenden Organisationshandbuches zur Strukturierung und Festlegung verbindlicher Ablauf- und Organisationsstrukturen, welches als Grundlage unseres Qualitätsmanagements dient.

Nachdem Herr Münch nunmehr im November 2005 die Konsolidierung der ambulanten Pflegedienste des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen erfolgreich abgeschlossen hat, kann ihm nicht nur bestätigt werden, dass er seine Aufgaben mit einem Höchstmaß an fachlicher Kompetenz und mit größtem Engagement wahrgenommen hat, sondern auch, dass die von ihm vorgeschlagenen und umgesetzten Maßnahmen nachhaltig zu einer erheblichen Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Pflegedienste geführt haben. So konnten bereits schon im Geschäftsjahr 2003 sowie in den Geschäftsjahren 2004 und 2005 wieder sehr positive Ergebnisse erzielt werden.

Aufgrund seiner fachlichen Kompetenz und seiner offenen und angenehmen Art konnte Herr Münch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegedienste



Der DRK-Kreisverband Gelnhausen arbeitet daher auch weiterhin sehr gerne mit Herrn Münch zusammen, um das erreichte Ziel des nachhaltigen wirtschaftlichen Betriebens der Pflegeeinrichtungen auch künftig zu gewährleisten.

Angesichts der in den Jahren 2003 bis 2005 erzielten sehr positiven Zahlen sowie der uns nun durch die Anwendung der BAP-Software „DZE“ zur Verfügung stehenden Steuerungsmöglichkeiten sind wir optimistisch, dass dies auch zukünftig gelingen wird.

Seite 3

Nach alledem können wir Herrn Münch und BAP uneingeschränkt für die wirtschaftlichen Beratung ambulanter Pflegeeinrichtungen empfehlen.

Gelnhausen, den 07.08.2006



Michael Kronberg  
Geschäftsführer